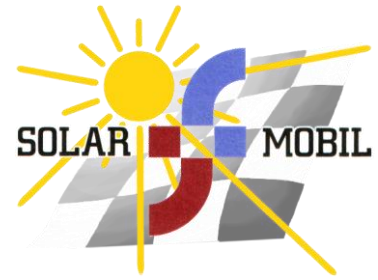




**Hochschule  
Augsburg** University of  
Applied Sciences



## **SolarMobil Bayern - Regionalwettbewerb Augsburg Wettbewerbsreglement Kreativ-Klasse**

Die Hochschule Augsburg und das Jakob-Fugger-Gymnasium Augsburg richten am **20.06.2018** zum **fünften** Mal den Schülerwettbewerb für Solar-Modellfahrzeuge „SolarMobil“ aus. Bei diesem Wettbewerb schicken Kinder und Jugendliche aus ganz Bayern ihre selbstgebauten Solarmodelle auf einer Rennstrecke an den Start. Die Teams treten beim Wettbewerb gegeneinander an, um die schnellsten und kreativsten Fahrzeuge zu ermitteln.

Im Folgenden ist das Reglement der Kreativklasse wiedergegeben. Das Reglement der Ultraleicht-Klasse ist der Webseite [www.solarmobil.jakob-fugger-gymnasium.de](http://www.solarmobil.jakob-fugger-gymnasium.de) zu entnehmen.

### **§ 1 Allgemeine Informationen**

Jedes zur Teilnahme berechnigte Team (§§ 2) nimmt am Wettbewerb der Kreativklasse mit einem hier näher spezifizierten Fahrzeug (§§ 3) und einem begleitenden Poster (§4) unter den genannten Rahmenbedingungen teil. Das Fahrzeug und das Poster werden nach einem Bewertungsschema (§§ 5) durch eine unabhängige Jury bewertet.

Bei eventuell auftretenden Unklarheiten, welche aus dem Rennreglement hervorgehen oder Uneinigkeit beim Wettbewerb, fällt der Ausrichter die endgültige Entscheidung, welche von allen Teilnehmern zu akzeptieren ist.

### **§ 2 Teilnahmeberechnigung**

#### **(2.1) Teilnehmer**

Jedes teilnehmende Team besteht aus maximal drei Teilnehmern und einem erwachsenen Betreuer. Die Organisation der Begleitung und Aufsicht der minderjährigen Teilnehmer liegt in der Verantwortung der jeweiligen Team-Betreuer. Jedes Team muss bei der Anmeldung einen Teamsprecher benennen, der während des Wettbewerbs als direkter Ansprechpartner der Organisatoren fungiert.

Zur Teilnahme am Bundeswettbewerb sind diejenigen Teams berechnigt, die sich im Rahmen der akkreditierten Regionalveranstaltungen qualifiziert haben. Doppelstarts in Ultraleicht- und Kreativklasse sind nicht erlaubt.

Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer ist für die entsprechende Versicherung und Haftung gegenüber Dritten sowie für den sicheren Transport seines Modellfahrzeugs selbst verantwortlich.

Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren sind teilnahmeberechtigt. In der Kreativklasse gibt es keine Trennung in Altersstufen. Der Wettbewerb wird nur in einer Altersklasse (4. bis 10. Jahrgangsstufe) ausgetragen. Bei der Zuordnung zu der Altersklasse zählt das Datum der Anmeldung.

Wie im letzten Jahr planen wir, bei ausreichenden Anmeldezahlen wieder eine Juniorklasse (3.-5. Jahrgangsstufe) einzurichten. Teams der 4. und 5. Jahrgangsstufe müssen bei der Anmeldung angeben ob sie in dieser Wertungsklasse antreten möchten.

### § 3 Fahrzeuge der Kreativklasse

Zum Wettbewerb werden Fahrzeuge zugelassen, die sich durch besondere Originalität, Kreativität und Innovation auszeichnen. Die zur Fortbewegung der Fahrzeuge und/oder Bewegung einzelner Fahrzeugteile erforderliche Energiegewinnung muss durch Solarmodule erfolgen. Unterstützende Energiespeicher in Form von Kondensatoren sind hierbei erlaubt. Die Konstruktion der Fahrzeuge der Kreativ-Klasse und die Auswahl der Komponenten sind unter Berücksichtigung der maximalen Abmessungen (max. 40 cm breit, 40 cm lang, 40 cm hoch) frei wählbar, allerdings befinden sich zwei Führungsschienen rechts und links im Abstand von 24,5 cm gemäß nebenstehender Abbildung.



Die Spurführung kann über einen oder mehrere Führungsdorne bzw. -Räder am Fahrzeug erfolgen, welche höhenverstellbar und nicht zu breit sein sollten, um einen optimalen Lauf in den Führungsschienen (Innenmaß: 11 mm hoch und breit, Außenmaß: 15 mm hoch und breit) zu gewährleisten.

Auch 2018 ist für die Kreativklasse ein Motto vorgegeben: „Typisches aus den Regionen“. Was charakterisiert die Herkunftsregion der Teams? Hier können z. B. Sehenswürdigkeiten, Wahrzeichen, typische Produkte oder Eigenheiten aus dem kulturellen oder sportlichen Bereich dargestellt werden.

Die Bewertung der Modelle erfolgt durch eine Jury anhand des Schaufahrens der Fahrzeuge auf der ca. 10 m langen Rennbahn<sup>1</sup>, die mindestens einmal innerhalb von maximal 2 Minuten durchfahren werden muss und der Präsentation eines begleitenden Posters.

## § 4 Poster

Jedes Team muss zur Teilnahme am Wettbewerb neben einem Fahrzeug der Kreativklasse ein neues, extra für den Wettbewerb 2017 zu fertigendes Poster (DIN A2) erstellen. Dieses Poster soll erklären, warum das Fahrzeug in der gewählten Form und nicht anders gebaut wurde. Es kann Überlegungen zur Konstruktion und zu besonderen Ideen, Fotos, Beschreibungen, Zeichnungen, Berechnungen, Grafiken oder ähnliches enthalten. Ökologische Aspekte sollen besonders herausgearbeitet werden.

Die Poster und alle zugehörigen Fahrzeuge werden am Tag des Wettbewerbs öffentlich ausgestellt und durch eine unabhängige Jury nach dem in (5.1) genannten Schema bewertet.

Die Poster können digital und unter Verwendung der vom Organisator zur Verfügung gestellten Vorlagen (Microsoft PowerPoint oder Open Office Impress) erstellt werden, um eine einfache Weiterverarbeitung zu gewährleisten. Die Teams müssen die digitalen Poster spätestens bis zum **11.6.2018** an [solarmobil@jfg4u.de](mailto:solarmobil@jfg4u.de) senden (Obergrenze: 10 MB). Dieses wird dann vom Veranstalter ausgedruckt und steht am Wettbewerbstag zur Verfügung. Teilnehmer dürfen ihr Poster alternativ auch nicht-digital gestalten (z.B. Collagen kleben), abfotografieren und das Foto bis zum **11.6.2018** an [solarmobil@jfg4u.de](mailto:solarmobil@jfg4u.de) senden. Die Maße für diese Poster dürfen die Größe 40 cm x 40 cm nicht überschreiten. Um das einheitliche Erscheinungsbild aller Poster zu gewährleisten, klebt das Team die nicht-digitalen Arbeiten auf die vom Organisator im DIN-A2-Format ausgedruckte, mit Logos, Postertitel und Teilnehmernamen versehene Vorlage. Das Poster muss dafür spätestens am Renntag in Natura vorliegen.

## § 5 Bewertungsschema und Preise

### (5.1) Fahrzeugkonstruktion und Poster

Das Fahrzeug (§ 3) und das Poster werden zusammen bewertet. Die unabhängige Fach-Jury wird eine Vorauswahl der Poster vornehmen, und die Poster bereits im Vorfeld beurteilen. Vor Ort findet eine Bewertung der Fahrzeuge statt. Die Bewertung orientiert sich an folgendem Schema:

---

<sup>1</sup> Aus organisatorischen Gründen behält sich der Veranstalter eine Verkürzung der Rennbahn vor.

Kategorie	Beschreibung
<b>Idee / Konzept / Nachhaltigkeit</b>	Wie konsequent wird die Idee der Nachhaltigkeit umgesetzt? Berücksichtigt die Bauweise technische Aspekte, wie sind die Solarzellen eingebunden? Welche Rohstoffe werden genutzt?
<b>(Handwerkliche) Qualität der Ausführung</b>	Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des Erscheinungsbildes, Montage der Solarzellen, Kabel oder des Fahrgestells
<b>Kreativität</b>	Gestaltung, Übersichtlichkeit, Ideen, Gesamteindruck des Posters
<b>Innovation</b>	Neuartigkeit der Idee und Umsetzung, auch im Vergleich zu den Vorjahren (bei wiederholter Teilnahme), <b>Wie wurde das regionale Thema aufgenommen und umgesetzt? Kreative technische Ideen.</b>
<b>Verständlichkeit</b>	Können die Schüler ihr Projekt gut erklären? Sind die Informationen gut aufbereitet? Kann mit den Schülern kritisch über ihr Fahrzeug diskutiert werden?

## (5.2) Preise

Die ersten drei Teams der Gesamtwertung erhalten Preise. Eine Abänderung der Preisverteilung behält sich der Veranstalter vor.